Deutscher Bundestag **Drucksache 17/344**

17. Wahlperiode 18. 12. 2009

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Valerie Wilms, Bettina Herlitzius, Winfried Hermann, Dr. Anton Hofreiter, Daniela Wagner, Stephan Kühn, Ingrid Nestle, Bärbel Höhn, Nicole Maisch, Cornelia Behm, Hans-Josef Fell, Ulrike Höfken, Sylvia Kotting-Uhl, Oliver Krischer, Undine Kurth (Quedlinburg), Friedrich Ostendorff, Dorothea Steiner, Markus Tressel und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tunnellösung der A 39 im Bereich Lüneburg-Moorfeld

In der „Lüneburger Landeszeitung“ vom 2. Dezember 2009 ist in dem Artikel „Der Autobahn-Deckel kommt“ Folgendes zu lesen:

„Der Lüneburger CDU-Bundestagsabgeordnete Eckhard Pols und sein Kollege aus dem Kreis Harburg, Michael Grosse-Brömer, hatten (…) vermeldet, dass der Bund die Tunnellösung für die geplante A 39 favorisiere.“

Die geplante Tunnellösung käme nach unbestätigten Schätzungen auf einer Länge von 400 Metern zu geschätzten Baukosten von 40 Mio. Euro.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch werden die Bau- und Planungskosten für den Bau eines 400 Meter langen Tunnels der in Frage kommenden Lage voraussichtlich sein?
2. Wird der Bund diese Kosten oder Kostenanteile tragen?
3. Wenn ja, in welcher Höhe wird der Bund sich an den zusätzlichen Kosten beteiligen?
4. Wenn nein, wird die Tunnellösung nur realisiert, wenn Land, Kommunen oder die Wirtschaft die Zusatzkosten tragen?
5. Wie hoch wären die Kosten, wenn die von den Anwohnerinnen und Anwohnern gewünschte 2 Kilometer lange Tunnelvariante realisiert werden würde?
6. Wie wirken sich die dadurch entstehenden Kosten auf das in der Bundestagsdrucksache 17/30 mit 2,8 angegebene Nutzen-Kosten-Verhältnis aus?
7. Wie bewertet die Bundesregierung die Wirtschaftlichkeit des Verkehrsprojekts A 39 unter den aktuellen Kostensteigerungen?

Berlin, den 18. Dezember 2009

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333